

Protokoll Sitzung Lokale Partnerschaft (LoPa) – 12. Sitzung

Sitzung am: 21.10.2025

Zeit: 19:00-19:40 Uhr

Ort: Rathaus

Moderation der Sitzung: Franziska Feid

Protokoll: Manuela Bosch

Teilnehmende	
Name	Funktion
Frau Bosch	Erste Stadträtin
Herr Bosch	Gewerbeverein Rüdesheim am Rhein e.V.
Herr Schwank	Gewerbeverein Rüdesheim am Rhein e.V.
Herr Ritter zu Groenesteyn	Flächeneigentümer
Herr Neumann	Stadtverordneter
Herr Schmidt	Stadtverwaltung
Herr Papenberg	Stadtverwaltung
Frau Feid	Fremdenverkehrsgesellschaft

Nr.	TOP
	<p>Begrüßung</p> <p>Frau Feid begrüßt die Teilnehmenden zur 12. Sitzung der Lokalen Partnerschaft. Die folgenden Tagesordnungspunkte werden behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachstand der Projekte 2. Förderantrag 2025 3. Verschiedenes <p>Frau Feid übernimmt die Moderation der Sitzung von Frau Olsson (ProjektStadt), die kurzfristig krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.</p>
1.	<p>Laufende Projekte – Sachstand</p> <p>Frau Feid erläutert den aktuellen Stand der Stadtumbauprojekte. Es gibt vier Leuchtturmprojekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Europakreisel 2. Sportplatz inkl. Erschließungsstraße 3. Ankunftsbereich 4. Bundegartenschau 2029 <p>Damit verzahnte Querschnittsaufgaben sind die Schaffung von Retentionsraum sowie der Natur- und Artenschutz. Ein Natur- und Artenschutzgutachten wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in allen Maßnahmen berücksichtigt. Derzeit ist ausreichend Retentionsraum vorhanden, um die vorgesehenen Maßnahmen im Stadtumbaugebiet umzusetzen.</p> <p>Die Durchführung aller Maßnahmen setzt die Schaffung von Baurecht voraus. Die Verfahren zur Änderung der Bebauungspläne „Auf der Lach“ und „Empfangsbereich“ sind abgeschlossen, und die Pläne sind rechtskräftig.</p> <p>Ergänzend zu den Leuchtturmprojekten wird über weitere Maßnahmen im Fördergebiet berichtet. Die Informationen zu den einzelnen Projekten sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.</p> <p>Fragen und Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird zum Kreisel gefragt, ob die empfohlenen „Buga-Stauden“ im Bepflanzungsplan für die Mittelinsel des Kreisels berücksichtigt werden. Die Frage wird aufgenommen und geprüft. - Zur Maßnahme Sportplatz wird nachgefragt, ob ausreichend Platz eingeplant wurde, um gegebenenfalls zukünftig den Tennisplatz zu integrieren. Der Tennisverein hat kein Interesse an einer Umsiedlung, daher wurde das Sportfeld lediglich mit Sportplatz, Laufstrecke und Weitsprungbereich geplant. <p>Zudem wird gefragt, wann der Spielbetrieb aufgenommen werden kann. Das Spielfeld wird demnächst fertiggestellt, das Vereinsheim mit Duschen und weiteren Einrichtungen wird Herbst 2026 fertiggestellt sein. Derzeit wird geprüft, ab wann der Spielbetrieb möglich ist.</p>

	Auch zu den Kosten werden Fragen gestellt. Hierzu wird berichtet, dass im Rahmen der Erdbauarbeiten kontaminierte Erde abgetragen und abgefahren werden musste.
2.	<p>Förderantrag 2025</p> <p>Frau Feid berichtet, welche Maßnahmen im Förderantrag 2025 angemeldet wurden. Diese sind zusammen mit den angemeldeten Summen in der Präsentation aufgeführt. Der Bescheid wird voraussichtlich im November/Dezember eingehen.</p>
3.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird nach dem Stand der Verlegung des Bahnübergangs gefragt. Herr Schmidt (Ordnungsamt) erläutert die aktuelle Situation. Eine Entscheidung steht noch aus. - Zum neuen Bahnhaltepunkt werden Fragen zur Treppe und zur Beleuchtung gestellt. Zudem wird nach dem Aussehen der Unterwand der Stützwand gefragt. Frau Feid berichtet, dass aktuell Abstimmungen zwischen der DB und der Stadt stattfinden. - Abschließend wird nach einem Konzept gefragt, wie Besucher vom BUGA-Bereich in die Stadt geführt werden sollen. Herr Schmidt (Ordnungsamt) berichtet, dass es hierzu derzeit keine konkreten Pläne gibt. Er erläutert die vorgesehenen Laufwege der Besucher. Der Leinpfad wird ausgebaut und die Fußgängerüberwege auf der Rheinstraße werden überarbeitet.

Anlage: Präsentation 12. LoPa-Sitzung

Stadt Rüdesheim am Rhein: Stadtumbaugebiet „Auf der Lach“

12. Sitzung der Lokalen Partnerschaft

21.10.2025



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Tagesordnung

1. Sachstand zu den Projekten
2. Förderantrag 2025
3. Verschiedenes

1. Sachstand - Aktuell: Vier Leuchtturmprojekte



Laufende Koordinierungs-, Abstimmungs- und Fördermittelmanagementaufgaben

1. Sachstand – Kreisel Europadreieck

- Der erste Bauabschnitt – südlicher Teil des Kreisels - befindet sich derzeit im Bau.
- Die Planung der Mittelinsel – basierend auf dem studentischen Wettbewerb – ist abgeschlossen, die Leistungen werden ausgeschrieben.
- Die Fertigstellung des Kreisverkehrs ist für 2026 geplant.
- Für die Maßnahme liegt eine Förderzusage von Hessen Mobil vor.
- Die Antragstellung in der Städtebauförderung ist ebenfalls erfolgt und bewilligt.



1. Sachstand – Kreisel Europadreiseck



1. Sachstand – Sportplatz inkl. Vereinsheim



- Die Planung des Sportplatzes ist abgeschlossen, die Baugenehmigung liegt vor.
- Mit der Umsetzung wurde Schmitt Sportstättenbau beauftragt. Die Landschaftsarchitekten begleiten das Projekt fachlich.
- Die Bauarbeiten laufen seit dem Sommer 2025.
- Die Planung des Vereinsheims befindet sich in Leistungsphase 6, Vergaben erfolgen schrittweise. Mit der Bauphase wird voraussichtlich Anfang 2026 beginnen.
- Der Bauantrag für das Vereinsheim wurde gestellt und befindet sich in Prüfung.
- Aufgrund der Fördersumme ist eine baufachliche Prüfung erforderlich – der erste Abschnitt wurde bereits erfolgreich abgeschlossen.

1. Sachstand – Erschließungsstraße



- Die Planungsphase der Erschließungsstraße ist abgeschlossen.
- Mit den Bauarbeiten wurde die Knebel Baugesellschaft mbH beauftragt.
- Die Bauarbeiten haben im September 2025 begonnen und sollen voraussichtlich im Frühling 2026 abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird durch das Büro Durth Roos Consulting begleitet.
- Die Förderung der Straße erfolgt über das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.





1. Sachstand – Neugestaltung eines zentralen Ankunftsgebietes

- Das Landschaftsarchitekturbüro POLA aus Berlin wurde mit den Planungsleistungen beauftragt. Die Hochbauplanung übernimmt das Architekturbüro Sunder-Plassmann, die verkehrstechnische Planung das Büro Obermeyer.
- Derzeit befindet sich die Planung in Leistungsphase 4/5. Der Bauantrag für den Hochbau wird in den kommenden Tagen eingereicht.
- Der Baubeginn ist für Anfang 2027 vorgesehen.
- Vorgesehene Förderung durch verschiedene Förderprogramme:
 - Hessen Mobil: Der finale Antrag soll Ende Mai 2026 eingereicht werden.
 - Städtebauförderung – Wachstum und nachhaltige Erneuerung: Antrag bereits gestellt.
 - Weitere Fördermöglichkeiten werden fortlaufend geprüft.
 - Sollte Hessen Mobil keine oder weniger Mittel als erwartet bereitstellen, könnten Städtebaufördermittel eingesetzt werden (Subsidiaritätsprinzip). Dies würde jedoch die Finanzierbarkeit anderer Projekte beeinträchtigen.

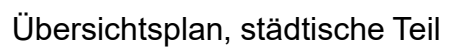


1. Sachstand – Bundesgartenschau 2029

- Das Büro Franz Reschke Landschaftsarchitekten aus Berlin wurde im Anschluss an den Ideen- und Realisierungswettbewerb im Rahmen eines VgV-Verfahrens beauftragt.
- Für den Planungsauftrag gibt es zwei Auftraggeber:
 - BuGa gGmbH (südlicher Teil) → Die Finanzierung erfolgt über die BuGa gGmbH.
 - Stadt (nördlicher Teil) → Die Finanzierung der städtischen Teilfläche soll über Städtebaufördermittel erfolgen. Da derzeit nicht bekannt ist, wie zukünftige Bewilligungen ausfallen, muss hier abschnittsweise vorgegangen werden. Es können nur Projekte begonnen werden, wenn die Finanzierung steht.
- Die Planung befindet sich derzeit in Leistungsphase 4/5.
- Alle benötigten Fachplaner wurden beauftragt und sind an der Planung beteiligt.



Übersichtsplan, Hafenpark gesamt



1. Sachstand – Schaffung von Retentionsraum

- Maßnahmen im Stadtumbaugebiet „Auf der Lach“ nur genehmigungsfähig bei vorhandenem Retentionsraum
- Der erste Entwurf des Retentionsraumkontos 2024 zeigte, dass die gewünschte Entwicklung im Fördergebiet nur mit Ausgleich möglich ist.
- Die Fläche südlich des Rheingau-Bades wird derzeit modelliert, um Retentionsraum zu schaffen.
- Dank dieses Zugewinns und der Berücksichtigung des Retentionsraums bei allen Maßnahmen liegt das Retentionsraumkonto aktuell im Plus.



1. Sachstand – Erlebnispunkt Goethestrand

- Die Maßnahme befindet sich im Bau und soll voraussichtlich Ende des Jahres fertig sein.
- Ein Teilabschnitt wird über die Städtebauförderung gefördert.



2. Förderantrag 2025

Folgende Projekte wurden im Förderantrag 2025 angemeldet:

Maßnahmen	
Öffentlichkeitsarbeit	5.000 Euro
Konzept für die Schaffung von Retentionsraum	5.000 Euro
Geländemodellierung zur Schaffung von Retentionsraum	150.000 Euro
Neuer Ankunftsbereich Rheinhallenareal/Busparkplatz/Opel-Gelände	3.850.000 Euro
Aufwertungsmaßnahmen Grünanlage am Rhein	5.055.000 Euro
Parkplatzflächen im Bereich des Abenteuerspielplatzes	150.000 Euro

Mit der Bewilligung ist im November/Dezember zu rechnen.

3. Verschiedenes

- Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ida Marie Olsson

Projektleiterin Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 – 6069 1392

Mobil +49 (0) 171 – 3327226

E-Mail: idamarie.olsson@projektstadt.de



Peter Foissner

Stellv. Projektleiter Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 - 60691477

Mobil +49 (0) 178 - 6001381

E-Mail: peter.foissner@projektstadt.de